

Vereinsmagazin des Airportclub Graz



Seite 2 Impressum

Seite 3 Wort des Obmanns

Ein kurzer Rückblick über die letzten Monate

Seite 4 Vereinsaktivitäten

Avanti Air Besichtigung, Simulatorflug GATE-08 und unsere Veranstaltungen

Seite 8 Graz ist neue Eurowings Basis

Stationierung eines Airbus in Graz und Eurowings Station Award

Seite 10 Boeing 747 Frachter in Graz

National Airlines auf Frachtmission am Flughafen Graz

Seite 12 Militärische Tankstopps in Graz

United States Army Apache, Chinook und Blackhawk

Seite 13 Ukrainische Mil Mi8 in Graz

Mil Mi8 Doppel am Vorfeld Nord des Flughafen Graz

Seite 14 Fußballcharter

Charter rund um den Erfolg des SK Sturm Graz

Seite 15 Neue Infotafeln auf der Besucherterrasse

Neugestaltung der zehn Infotafeln durch den Airportclub Graz

Seite 16 Mitgliederfotos

Die besten Aufnahmen unserer Mitglieder

Seite 22 Das Ende der MD-82 in Europa

European Air Charter trennt sich von der MD-82



Coverfoto:

Royal Air Force Airbus A400M Atlas ZM405

Foto: Helmut Wurzinger

Am 25. März 2023 landete überraschend, dafür mit etwas Verspätung, um 19:47 Uhr ein Airbus A400M Atlas der Royal Air Force in Graz. Ursprünglich war die Landung der ZM405 für kurz nach 18 Uhr geplant; bei militärischen Flugbewegungen sind Verschiebungen jedoch keine Seltenheit.

Der letzte Besuch eines Airbus A400M Atlas erfolgte am 14. Mai 2022 im Rahmen eines Trainingsfluges, welcher ebenfalls von der Royal Air Force durchgeführt wurde. Drei weitere Atlas A400M Landungen kann der Flughafen Graz verbuchen, welche alle im Jahr 2016 stattfanden.

Impressum

Medieninhaber: Airportclub Graz, Olga-Rudel-Zeynek-Gasse 14/56, 8054 Graz, Vereinssitz Feldkirchen bei Graz, ZVR 1262997456 Herausgeber: Vorstand des Vereins Airportclub Graz: Obmann Michel Sander, Obmann Stellvertreter Ing. Kurt Trattner, Kassier Mag. Gregor Schöngruber, Schriftführerin Natascha Sander | Das Magazin deckt sich mit §2 und §3/2/c der Statuten des Airportclub Graz. Redaktion, Quellen und Fotos: Michel Sander, Ing. Kurt Trattner, Helmut Wurzinger, Gerald Kriwetz, Andreas Müller, Hartmuth Schröttner, Roland Bergmann, Robert Schöberl, Markus Pichler, Manuel Paar, Peter Zandonella, Christian Graf, Rene Lagler, Helmut Gmeindl, Helmut Kaiser, André Figo, Flughafen Graz Produktion & Grafik: Michel Sander, Graz Druck: Flyeralarm, Graz Auflage: 500 Stück Kontakt: Telefon 0677 625 821 61 Email info@airportclubgraz.at Ausgabe: Nummer 11 vom 1. Dezember 2023

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder!

Nach den drei Jahren der COVID-19 Pandemie, in denen der Luftverkehr zeitweise komplett zum Erliegen kam und die verschiedensten Beschränkungen im In- und Ausland galten, gab es 2023 einen Neustart im internationalen Flugverkehr.

Der Flughafen Graz setzte sich das ehrgeizige Ziel, in diesem Jahr wieder 700.000 Passagiere begrüßen zu dürfen. Nach den ersten Monaten, mehreren Flugausfällen und der überraschenden Reduzierung der München-Flüge seitens Lufthansa, schien das angestrebte Passagierziel mutig. Dieser Mut sollte jedoch belohnt werden. Mit Stand Oktober wählten circa 620.000 Passagiere den Flughafen Graz als Start- und Endpunkt ihrer Reise und man kommt dem geplanten Ziel Tag für Tag einen Schritt näher.

Ausschlaggebend für diesen Erfolg war das attraktive Flugangebot im Bereich des Sommercharters, die erneute Aufstockung der wichtigen München-Verbindung und vor allem die wichtige Stationierung eines Airbus A319 von Eurowings. Das Tochterunternehmen der Lufthansa hat eine starke und zuverlässige Performance geboten und ist inzwischen, gemessen an den Passagierzahlen, die größte Airline am Flughafen Graz.

Wir beobachten mit Freude, wie die Passagierzahlen schrittweise wieder zu dem Niveau zurückkehren, das wir vor der Pandemie gewöhnt waren. Die Steigerung der Passagiere liegt bei 30 %, wobei die Flugbewegungen um 14 % zugenommen haben. Dies ist der gestiegenen Auslastung geschuldet, welche auch einen positiven Effekt auf die Umwelt hat. Wir können dem Team des Flughafen Graz zu diesem Erfolg nur gratulieren!

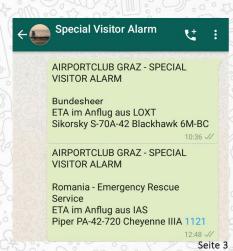


Euer Obmann Michel Sander

WhatsApp Special Visitor Alarm



Immer auf dem Laufenden sein dank des Special Visitor Alarms. Jedes Mitglied kann unverbindlich den kostenlosen WhatsApp Alarm abonnieren, in dem aktuelle Highlights sowie Infos zu bekannten Movements ausgesandt werden. Neben Airline, Flugzeugtyp, Registrierung und Routing werden auch Ankunfts- und Abflugzeit angegeben, sofern diese bekannt sind.



Avanti Air Besichtigung



Am 20. Juni 2023 gab es eine doppelte Premiere. Zum ersten Mal landete die Avanti Air Bombardier Dash 8Q400 D-AASG, der Neuzugang in der Flotte, am Flughafen Graz und der Airportclub hatte erstmalig in seiner sechsjährigen Geschichte die Möglichkeit, die Besichtigung einer Airline zu organisieren. Dank des netten Entgegenkommens von Avanti Air und Antonio Cuomo, der die Besichtigung seitens der Airline organisierte, konnten wir dieses unvergessliche Event veranstalten.





Mit tatkräftiger Unterstützung seitens des Teams des Flughafen Graz konnte der Besuch so unkomplizert wie möglich, unter Einhaltung aller sicherheitsrelevanten Verhaltensregeln, gestaltet werden.

Da die D-AASG an diesem Tag für Air Serbia im Einsatz stand, verzögerte sich die Besichtigung minimal. So konnte die Vorfreude etwas länger genossen werden und ehrlich gesagt, waren wir über das etwas spätere Zeitfenster nicht undankbar. In perfekter Lichtstimmung ging es um 20 Uhr auf das Vorfeld, wo wir dank Busservice die Parkposition 34 schnell erreichten.

Langsam und mit dem typischen Turboprop-Sound rollte die D-AASG auf Ihre Parkposition, begleitet von einem dauerhaften Auslösergeräusch aller Kameras, die auf die Dash 8 gerichtetet waren.

Fotos v.o.n.u.: Michel Sander, Hartmuth Schröttner, Roland Bergmann



Während die Maschine für den Night Stop vorbereitet wurde, begrüßte uns auch schon Antonio Cuomo und erklärte den perfekt organisierten Ablauf an diesem Abend. Aufgeteilt in zwei Gruppen ging es um die Maschine, wo Technik, Details, Feinheiten und weitere Fakten zur Q400 erklärt wurden. Ein zweiter Pilot, der zuvor schon unter anderem auf der Fokker 100 im Cockpit saß und bekennender Formel-1-Fan ist, brachte die zweite Gruppe im Inneren, mit weiteren Fakten, zum Staunen.

Bei einer Gruppe von lauter Luftfahrtenthusiasten ist ein gewisses Maß an Vorkenntnis vorhanden, doch auch hier durften wir wieder zahlreiche neue Informationen mitnehmen. Jedes Detail wurde verständlich erklärt, sei es das Fahrwerk samt Schacht, Enteisungsprozeduren und deren Notwendigkeit, Aufteilung der einzelnen Steuerungselemente im Cockpit und vieles mehr. An Fotomotiven mangelte es nicht und zum Abschluss gab es noch ein Gruppenfoto.

Avanti Air ist eine deutsche Charterfluggesellschaft mit Sitz in Haiger. Als Basis dient der Regionalflughafen Paderborn. Die Airline wurde 1994 von den beiden Piloten Markus Baumann und Stefan Kissinger gegründet, die bis heute das erfolgreiche Unternehmen leiten. Neben der Dash 8 D-AASH wurde 2023 eine zweite Turboprop-Maschine mit der Registrierung D-AASG eingeflottet.

Wir bedanken uns bei Avanti Air, Antonio Cuomo, der gesamten Crew vor Ort, der PR-Abteilung des Flughafen Graz, dem Bereichsleiter Airport Security sowie dem Team der SiKo im GAC.



Simulatorflug im GATE-08





Am 3. und 4. Juni hatten unsere Mitglieder die Chance, einen unvergesslichen Besuch im Simulationszentrum GATE-08 zu erleben. Auf Einladung von Marc Asplanato, dem Gründer und Betreiber dieser einmaligen Location, konnte der Airportclub Graz eine exklusive Führung inklusive Blick hinter die Kulissen der spannenden Geschichte des Simulatorzentrums werfen.

Nach der Begrüßung startete auch schon die Reise durch das im Novapark Hotel beheimatete GATE-08. Beginnend mit den Bauzeiten, welche bei der Boeing 737 bei 12 Monaten und beim Airbus bei 6 Monaten lag, ging es als erstes zum 360° Cessna 172 Simulator, wo die Technik bestaunt und zahlreiche Fakten mitgenommen werden konnten. Über die ATC-Station ging es weiter zum Briefing Raum.

Kurz darauf öffnete sich auch schon die Tür zum Airbus Simulator, wo dank modernster Technik die gesamte Airbus A320-Familie mit allen angebotenen Triebwerksvarianten geflogen werden kann. Nach zahlreichen Erinnerungsfotos ging es zum Highlight der beiden Tage: dem Boeing 737 NG Cockpit, der neben Platz für die beiden Piloten auch über eine Kabine verfügt, welche mit vier First Class Sitzen von Air France ausgestattet ist. Es wurde keine Minute gezögert und schon durfte der erste "Vereinspilot" rechts im Cockpit Platz nehmen und die Boeing 737 unter professioneller Einschulung von Marc Asplanato flugbereit machen. Samstags nutzten insgesamt fünf Mitglieder die Chance, hier einen Schnupperflug

zu erleben und etwas Airlinerluft zu genießen. Die gelungenen Animationen mit Echtzeitwetter und im passenden Maßstab vermitteln nicht nur im Cockpit das Gefühl von Fliegen, sondern auch in der Kabine, welche ebenfalls mit Fenstern und Livesicht ausgestattet ist.

Am Sonntag fand das zweite Event statt, welches ebenfalls sehr gut besucht war. Erneut ging es durch die Geschichte des GATE-08, dem Umzug hierher, die herausfordernde Zeit in der Pandemie, die angebotene Genauigkeit, Zertifizierungsgrade sowie die gesamte Technik dahinter, welche überhaupt diese Realitätsnähe vermittelt. Die ausschließlich positive Resonanz, die großen Augen und die teilweise vorhandene Sprachlosigkeit sowie Perfektion von Marc Asplanato machten diese zwei Events unvergesslich für die Teilnehmer.

Seite 6 Text und Fotos: Michel Sander

Vereinsaktivitäten

Neben dem aviatischen Programm, welchem sich der Airportclub Graz gewidmet hat, kommt vor allem in den warmen Monaten auch die Kulinarik nicht zu kurz. Am 21. Mai luden wir zum gemütlichen Beisammensein im Buschenschank Großschmidt in Edelsee, welcher vom Verein das erste Mal besucht wurde. Das Wetter stand diesmal auch ganz auf unserer Seite, nur zwei, wenige Minuten andauernde und abkühlende Regenschauer unterbrachen den Nachmittag.

Am Freitag, den 30. Juni war es wieder soweit und wir durften bereits zur vierten Auflage des Airportclub Graz Grillfestes laden. Dank der warmen Temperaturen und der Windstille konnte dieses Jahr wieder auf der Terrasse des allseits beliebten Restaurant Globetrotter im ersten Stock des Flughafen Graz gegessen, genossen und gefeiert werden. Ein perfekter Abend mit netten Gesprächen, wobei es eine besondere Freude war, im Laufe des Abends 40 Personen beim unserem Grillfest begrüßen zu dürfen.

Am 25. Oktober wurden wieder die Griller angeheizt und der Sturm gekühlt. Erneut lud der Airportclub Graz zur beliebten Herbstveranstaltung Maroni & Sturm, welche ein Fixpunkt im jährlichen Terminkalender ist. Wie die Jahre zuvor durften wir das herbstliche Open Air Flair auf der Westseite des Flughafen Graz am Skydive Graz Außengelände genießen. Nach den verregneten Tagen zuvor klarte das Wetter mittags auf und pünktlich zu Beginn zeigte sich der Herbst von seiner besten und sonnigsten Seite.







Text: Michel Sander Fotos v.o.n.u.: Michel Sander, Andreas Müller, Helmut Wurzinger

Airportclub Graz Schlüsselanhänger

Für alle Fans vom Airportclub Graz und alle Sammler von "Remove Before Flight" Anhängern gibt es jetzt exklusive Schlüsselhänger vom Airportclub Graz mit unserem Logo.

Verkaufspreis 5€ pro Stück, bestellbar unter info@airportclubgraz.at

Graz ist neue Eurowings Basis



Fotos v.o.n.u.: Peter Zandonella, Michel Sander

Am 2. Mai wurde der Eurowings Airbus A319 9H-EXQ von Düsseldorf nach Graz überstellt, um am Flughafen Graz seine neue Basis zu beziehen. Am 3. Mai wurde die erste Rotation ab Graz geflogen, wobei die bundesdeutsche Haupstadt Berlin das Ziel war. Einige Minuten vor der erwarteten Ankunftszeit, kurz nach 10 Uhr, setzte der Airbus A319 wieder am Flughafen Graz auf, wo er feierlich mit einer Wasserfontäne der Flughafenfeuerwehr begrüßt wurde. Flughafenchef Wolfgang Grimus nahm den "Erstflug" zusammen mit Eurowings Europe Geschäftsführer Stefan Beveridge sowie Vertretern aus Politik und Tourismus auf dem Vorfeld in Empfang. Anschließend hob der ausgebuchte Flug EW4516 um 11:10 Uhr aus Graz Richtung ägyptischer Sonne nach Hurghada ab.

Graz ist nach Salzburg die zweite Eurowings Basis in Österreich und die elfte Basis europaweit. Damit ist die Stationierung eines Airbus am Flughafen Graz Teil des Wachstumskurses von Eurowings.



Eurowings Station Award

Eurowings baute durch die Stationierung die Präsenz am Flughafen Graz deutlich aus und erweiterte zum Sommer 2023 das Angebot an attraktiven Direktflugzielen. Mit den Destinationen Chania und Larnaca sowie Hurghada, Karpathos, Korfu, Kos und Rhodos startete die Sommersaison. Die Ferieninsel Mallorca wurde zusätzlich bis zu dreimal die Woche aus Graz bedient.

Neben dem Ausbau Richtung Süden verstärkt Eurowings das Angebot an Städteverbindungen nach Deutschland: So verbindet die Lufthansa-Tochter die Hauptstadt der Steiermark mit Berlin, der Hansestadt Hamburg und Düsseldorf.

Die hervorragende Leistung des gesamten operativen Teams am Standort Graz wurde bereits im September mit dem quartalsweise vergebenen Eurowings Station Award ausgezeichnet. Die junge Eurowings Basis Graz ist stolz auf den zweiten Platz unter rund 40 Mitbewerbern und belegt nach dem Flughafen Salzburg den zweiten Platz.





Text: Michel Sander, Flughafen Graz Fotos v.o.n.u.: Robert Schöberl, Hartmuth Schröttner, Helmut Wurzinger



Boeing 747 Frachter in Graz





Am 15. August 1984 landete zum ersten Mal eine Boeing 747 am Flughafen Graz. Für den damals stattfindenden Großflugtag setzte die Lufthansa den Jumbo Jet im Rahmen eines Sonderfluges in die Steiermark ein und bot mit der D-ABYL sogar einen Rundflug an. Seit diesem Tag ist die Königin der Lüfte, wie die Boeing 747 seit Anbeginn liebevoll bezeichnet wird, oft am Flughafen Graz zu sehen gewesen.

Neben diversen Sonderflügen, bei denen eine hohe Sitzplatzkapazität gefordert war, kam vor allem die Frachtversion ab Graz zum Einsatz. Ad-hoc-Charter, eine Luftbrücke für dringend benötigte Teile in der Autoindustrie oder zuletzt medizinscher Bedarf während der COVID-19 Pandemie, der für insgesamt 24 Boeing 747 Frachflüge im Jahr 2021 sorgte, sind nur einige Beispiele der zahlreichen Landungen in Graz.

Der Besuch der National Airlines Boeing 747-412(BCF) N756CA am 18. Juni ist erneut

Fotos v.o.n.u.: Christian Graf, Manuel Paar, Hartmuth Schröttner



der starken heimischen Automobilbranche zu verdanken, die nicht nur steiermarkweit, sondern weltweit stark nachgefragt ist. Da Magna vor Ort für den US-Autohersteller Fisker Elektroautos produziert und der Bedarf nach den ersten Fahrzeugen offensichtlich immens ist, wurden diese in Graz verladen und befinden sich aktuell auf dem Weg in Richtung Los Angeles. An die 40.000 Fisker Oceans sollen bis Ende dieses Jahres noch bei Magna in Graz vom Band laufen, wobei hier der Transport dann auf dem Seeweg stattfinden wird.

Die US-amerikanische National Airlines, welche aus der Umfirmierung der Murray Air hervorging, ist keine unbekannte Airline am Flughafen Graz. Ebenfalls für den in Graz beheimateten kanadisch-österreichischen Automobilzulieferer Magna kamen am 23. und 25. April 2010 die beiden Douglas DC-8 N865F und N872SJ nach Graz.





Text: Michel Sander Fotos v.o.n.u.: Hartmuth Schröttner, Robert Schöberl, Markus Pichler



Militärische Tankstopps in Graz



Hubschrauber des U.S. Militärs sind in Graz keine Seltenheit, liegen die geflogenen Routen meist in der Nähe des südöstlichsten Bundesländerflughafens. So kommt es regelmäßig zu geplanten Tankstopps am Thalerhof sowie zu Übernächtigungen der Crews, wenn die maximale Flugzeit ein Weiterfliegen unter den international gültigen Bedingungen nicht mehr zulässt. Hin und wieder verhindert auch schlechtes Wetter auf der Flugroute den Weiterflug. In diesem Jahr landeten insgesamt 27 Hubschrauber in Graz.





Wie immer handelt es sich bei diesen militärischen Flugbewegungen um genehmigte und unbewaffnete Flüge, die regelmäßig verteilt über ganz Europa und mit Rücksprache des jeweiligen Gastlandes stattfinden und im Vorhinein mit der Flugsicherung abgesprochen und an den einzelnen Flughäfen angemeldet sind.

Am häufigsten zu sehen ist der Sikorsky UH-60M Blackhawk der United States Army, welcher in einer modifizierten Version auch beim Bundesheer im Einsatz ist. Durch seine beiden gegenläufigen Rotoren, die einen vertikalen Rotor am Heck obsolet machen, ist der Boeing CH-47F Chinook unverwechselbar und ebenfalls des Öfteren in Graz zu sehen.

Eine Seltenheit hingegen ist der Boeing AH-64 Apache. In einem Konvoi bestehend aus sechs Hubschraubern landeten diese am 21. Mai, gefolgt von weiteren fünf Chinooks.

Text: Michel Sander Fotos v.o.n.u.: Roland Bergmann, Helmut Wurzinger, Hartmuth Schröttner, Robert Schöberl



Seite 12

Ukrainische Mil Mi8 in Graz



Für die Überraschung des Tages sorgte am 15. April die Landung einer Mil Mi8 am Flughafen Graz. Aus dem italienischen Genua ging es wetterbedingt entlang einer eher ungewöhnlichen Flugroute folgend in die steirische Landeshauptstadt. Kurz nach 15:30 Uhr setzte der Mehrzweck- und Transporthubschrauber aus sowjetischer Produktion am Flughafen Graz auf. Der Mil Mi-8MTV, ausgestattet mit zwei Turbinentriebwerken, trägt die Registrierung UR-HLS und fliegt für die ukrainische Aviation Company Ukrainian Helicopters.



Bereits einen Tag darauf gesellte sich eine zweite Maschine dieses sowjetischen Hubschraubers dazu. Diesmal flog Ukrainian Helicopters mit der UR-HLP nach Graz, welche ebenfalls nach einem Tankstopp in Genua den direkten Weiterflug in die Steiermark antrat.

Beide Hubschrauber starteten ihre Reise in Gran Canaria und flogen über Girona und Genua nach Graz. Die Weiterreise führte nach Bratislava.



Fußballcharter rund um den SK Sturm Graz



Die sportlichen Erfolge des SK Sturm Graz sorgten in diesem Jahr wieder für zahlreiche Sonderflüge. Durch die Teilnahme an internationalen Wettbewerben im Rahmen der Europa League reist die Mannschaft des SK Sturm Graz zu ihren Auswärtsspielen ab Graz. Bei Heimspielen, wie gegen den Sporting Clube de Portugal oder Atalanta Bergamo, reisen die Gastmannschaften ebenfalls über den Flughafen Graz an.

Zur Freude der Luftfahrt-Community kommen bei diesen Flügen Airlines und Flugzeuge in die Steiermark, die hier nur selten anzutreffen sind.

Atalanta Bergamo setzte für die An- und Abreise auf die spanische Alba Star. Für das Spiel gegen den SCR Altach charterte der SK Sturm Graz die Embraer 170 von People's Viennaline. Die Mannschaft vom Sporting Clube de Portugal kam mit einem Airbus A330 nach Graz. Der 15 Jahre alte HiFly Malta Airbus A330-202 9H-HFH stand vom 20. auf den 22. September am Vorfeld Nord.



Text: Michel Sander Fotos v.o.n.u.: Robert Schöberl, Peter Zandonella, Helmut Wurzinger



Neue Infotafeln auf der Besucherterrasse

Der Airportclub Graz hatte dank der Unterstützung des Flughafen Graz die Möglichkeit, die zehn Infotafeln, welche sich auf der öffentlich zugänglichen Besucherterrasse befinden, neu zu gestalten. Im Zuge dieser Neugestaltung wurden ebenfalls neue Rahmen installiert, die dank des größeren A3-Formats nun über ein Drittel mehr Fläche verfügen. So fanden insgesamt 59 Fotos von 17 Fotografen Platz auf den zehn neuen Tafeln, welche sich mit den beheimateten Airlines beschäftigen. Die Bereiche Charter, Fracht und Geschichte kommen auch nicht zu kurz und sind auf fünf der zehn Tafeln vertreten.

Am Samstag den 18. November fand um 14 Uhr die Präsentation der zehn neuen Tafeln statt, auf die die Mitglieder und Fotografen schon gespannt warteten. Im Zuge eines Stehempfangs auf der Terrasse, der durch den Flughafen Graz ermöglicht wurde, konnten die Tafeln nach einer kurzen Ansprache des Obmanns eröffnet werden. Beim Stehbuffet mit Brötchen und Getränken konnten sich alle ein Bild der bild- und textlichen Aufbereitung der Tafeln machen. Das Feedback war ausschließlich positiv und vor allem die Fotografen freuten sich, ihre eigenen Bilder hier jetzt der Öffentlichkeit dauerhaft präsentieren zu können.

Der Airportclub Graz bedankt sich beim gesamten Team des Flughafen Graz, welches diese einmalige Chance ermöglicht hat. Dieses positive Signal in Richtung des Vereins, zusammen Öffentlichkeitsarbeit gestalten zu können, stellt eine dauerhafte Wertschätzung dar.

Text: Michel Sander Fotos: Helmut Wurzinger









Auf der Düsseldorf-Rotation kam am 6. Februar der Eurowings Airbus A320 D-ABDQ in der Europa Park Sonderlackierung zum Einsatz.



Vom 2. auf den 5. März war die Dornier Do-328-110 D-CAWA der deutschen Charterfluggesellschaft Private Wings vor Ort.

Foto: Robert Schöberl



Der Airbus Helicopters H225 LN-OJL von CHC Norway war am 20. März am Flughafen Graz zu sehen.

Foto: Robert Schöberl



Die Time Air Nextant 400XT OK-DJB kam am 22. Februar aus Mailand-Linate nach Graz. Am darauffolgenden Tag ging es weiter nach Wien. Foto: Peter Zandonella



Aus Lissabon kommend landete am 7. März die Bombardier Global 6000 9H-FCA von Albinati in Graz.

Foto: Helmut Gmeindl



Am 22. März war die Skyemotion Bombardier Global 7500 OE-LLS im Rahmen eines Flugtrainings mit Touch-and-go Manövern vor Ort.

Foto: Roland Bergmann



Im Subcharter für Fly Egypt flog KlasJet mehrere Flüge nach Hurghada mit der Boeing 737 LY-PMI, welche noch die UIA Lackierung trägt. Foto: Helmut Wurzinger



Am 5. April landete zum ersten Mal ein Airbus A320neo von Swiss am Flughafen Graz. Zum Einsatz kam der Airbus A320-271N HB-JDD. Foto: Andreas Müller



Die Gulfstream G650 N762MS gehört dem USamerikanischen Konzern Walmart und kam am 17. April aus Arkansas, USA in die Steiermark. Foto: Roland Bergmann



Dreizehn Tage nach dem ersten Swiss A320neo in Graz setzte Austrian Airlines ebenfalls einen NEO, die OE-LZO, auf der Wien-Rotation ein. Foto: Andreas Müller



Eine auffällig bunte Lackierung ziert die private Pilatus PC-12 NGX D-FDGA, welche am 20. April am General Aviation Vorfeld zu sehen war. Foto: Helmut Gmeindl



Am gleichen Tag stand eine weitere Pilatus PC-12/47E von Airlink mit der Registrierung OF-FHA vor Ort.

Foto: Helmut Gmeindl



Die französische Twin Jet betreibt eine Flotte von zwölf Beechcraft 1900D, darunter die F-HAPE, welche am 20. April in Graz war.

Foto: Robert Schöberl



Vom 9. auf den 10. Mai stand die ATR 72-201(F) HA-KAU der ungarischen Frachtfluggesellschaft Fleet Air am Vorfeld Nord.

Foto: Helmut Gmeindl



Die lettische Air Baltic flog mit ihrem Airbus A220 in diesem Jahr im Subcharter mehrere Flüge ab Graz für Eurowings und Swiss.

Foto: Roland Bergmann



Die Raytheon Hawker 850XP I-TOPH von TopJet Executive kam am 25. April aus Mailand-Linate nach Graz.

Foto: Robert Schöberl



Eine weitere ATR 72 von Raf-Avia Airlines war vom 11. auf den 15. Mai vor Ort, ebenfalls in der modifizierten Frachtvariante.

Foto: Helmut Wurzinger



Die Boeing 737-8 MAX war 2023 auch wieder des Öfteren in Graz zu sehen, zum Beispiel am 15. Mai beim Smartwings Flug nach Funchal.

Foto: Helmut Wurzinger



Für insgesamt fünf Flüge von Mitte Mai bis Anfang Juni kam Air Montenegro mit ihren zwei Embraer 195 nach Graz.

Foto: Roland Bergmann



Auf Grund von schlechtem Wetter in Wien entschied sich die Crew des Lauda Europe Airbus A320 9H-LOI für eine Landung in Graz. Foto: Robert Schöberl



Die ukrainische Windrose Airlines setzte am 11. Juni die Embraer UR-EMA ein, welche noch die Ukraine International Airlines Lackierung hat. Foto: Andreas Müller



Die dänische Alsie Express flog am 18. Mai von Sønderborg nach Graz und wieder retour. Zum Einsatz kam die ATR 72-212A OY-CLZ.

Foto: Roland Bergmann



Raf-Avia Airlines setzte neben der ATR 72 auch die kleinere Saab 340A YL-RAL nach Graz ein. Gechartert wurde sie vom TSV Hartberg.

Foto: Roland Bergmann



Eine weitere Boeing 737-8 MAX, diesmal die PH-TFN von TUI Netherlands, landete am 12. Juni am Flughafen Graz.

Foto: Robert Schöberl



Für einen Charterflug aus Tiflis kam am 17. Juni die Boeing 737-8FH 4L-GTD von Georgian Airways zum Einsatz.

Foto: Andreas Müller



Ein weiterer der zahlreichen Charter rund um das Formel 1 Rennwochenende war am 27. Juni die Alba Star Boeing 737-8K5 EC-MTV.

Foto: Peter Zandonella



Die Schweizer Fluggesellschaft Zimex Aviation kam am 2. Juli mit der ATR 42-500 HB-ALN nach Graz.

Foto: André Figo

Seite 20



Drei Charterflüge im Zuge des Formel 1 Grand Prix führte BA CityFlyer mit der Embraer 190 durch, darunter am 26. Juni mit der G-LCAC. Foto: Helmut Wurzinger



Ein weiterer Charterflug für die Formel 1 fand am 28. Juni mit der Eastern Airways Embraer 190 G-CLSN statt.

Foto: Roland Bergmann



Die auf Charterflüge spezialisierte Titan Airways kam mit dem Airbus A321-251NX G-POWT am 2. Juli für die Abreise der Teams zum Zug.

Foto: Roland Bergmann



Die Thalair Embraer ERJ-145LR F-HFKF kam als Ersatzmaschine für die Zimex Aviation ATR 42 nach Graz und flog am 3. Juli nach Maastricht. Foto: Robert Schöberl



Vom 13. auf den 14. Juli stand die Sun Air Dornier Do-328-300 Jet OY-NCM in British Airways Lackierung am Vorfeld Nord.

Foto: Helmut Wurzinger



Am 30. Juli flog die spanische Iberia mit dem Airbus A319-111 EC-LEI die Strecke Madrid-Graz-Madrid.

Die griechische Fluggesellschaft Marathon Airlines hatte ihr Graz Debut am 14. August, wo sie bis zum 16. August stand.

Foto: Robert Schöberl



Auf Grund eines medizinischen Notfalles landtete am 26. September die Transavia Boeing 737 PH-HZO außerplanmäßig in Graz.

Foto: Peter Zandonella



Von London über Graz und weiter nach Dubai ging es am 7. Oktober für die Boeing 737 P4-999 in der exklusiven Business Jet Version.

Foto: André Figo

Das Ende der MD-82 in Europa



Im letzten Jahr setzte European Air Charter die McDonnell Douglas MD-82 noch im Sommercharter ab Graz ein. Zur Freude der Luftfahrt-Enthusiasten und zahlreichen Spotter am heimischen Airport kam man so noch einmal in den Genuss, die "Mad Dogs" live zu erleben. Dabei war das Ende, zumindest ab Graz, schon einmal besiegelt, als im Juli 2021 mitten im Flugprogramm auf den Airbus A320 umgestellt wurde. Einen Monat zuvor flottete DAT Danish Air Transport ihre letzte MD-82 aus und nur wenige





Monate darauf sollte auch die MD-83 diesem Schicksal folgen und somit vom europäischen Markt verschwinden.

Dieses Jahr flog European Air Charter die komplette Saison ab Graz mit dem Airbus A320. Die verbliebene MD-82 Flotte, welche 2022 noch aus acht Maschinen bestand, schrumpfte bis in den Herbst 2023 auf fünf Maschinen und das Ende der Ikone zeichnete sich immer mehr ab. Am 21. Oktober 2023 erfolgte der letzte Linien-

flug der noch verbliebenen LZ-LDP, welcher von Hurghada nach Warna führte. Seitdem ist es still geblieben und die letzte verbliebene MD-82 ist in Warna geparkt.

Die bulgarische Charterairline European Air Charter mit Sitz und Basis in Sofia, gegründet im Jahr 2000 als Bulgarian Air Charter, war der letzte "Mad Dog" Betreiber in Europa. Seit einigen Jahren wurde die Flotte sukzessive um Flugzeuge des Typs Airbus A320 erweitert. Aktuell liegt die Flottenstärke bei zehn Maschinen mit einem Durschnittsalter von 26,8 Jahren.









In den letzten Jahrzehnten war die elegante DC-9-Nachfolgerin ein regelmäßiger und gern gesehener Gast am Flughafen Graz. Neben der heimischen Austrian Airlines, die mit der MD-82 unter anderem die Strecke Graz-Wien bediente, wurden auch zahlreiche Charterdestinationen mit dem beliebten Zweistrahler angeflogen sowie von internationalen Airlines der Flughafen Graz.

So waren über die Jahre verteilt zum Beispiel die türkische MNG Airlines vor Ort, ebenso die ukrainische Khors Aircompany sowie die italienische Alisarda. Weitere Betreiber der liebevoll "Mad Dog" genannten MD-82 waren unter anderem Aero Lloyd, Alitalia, American Airlines, Freebird Airlines, Meridiana, Spanair und Swissair.

Eine Besonderheit der MD-82 sind die zwei bordeigenen Treppen: eine vordere ausfahrbare Treppe sowie eine Hecktreppe. An Bord erwartete die Passagiere ein überdurchschnittlich hoher Bordkomfort durch die angenehme 2 + 3 Bestuhlung.

Technische Daten

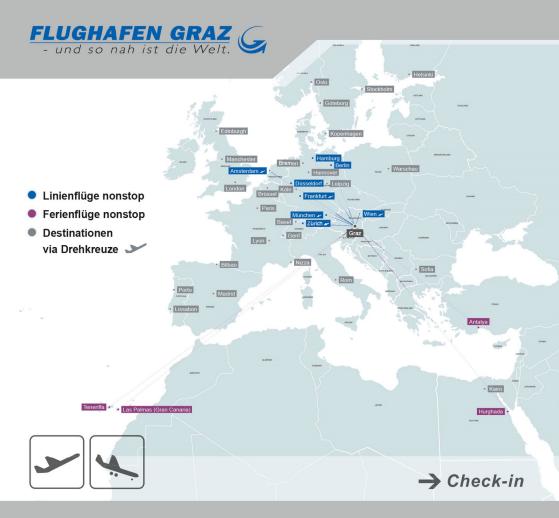
Länge: 45,10 m Höhe: 9,05 m Spannweite: 32,80 m Flügelfläche: 92,97 m² Max. Reichweite: 3.798 km

Triebwerk: 2 P&W JT8D-217A/C

Max. Startmasse: 67.812 Kg

Reiseflughöhe: 37.000 ft (11.277 m)

Max. Passagiere: 172



Winterflugplan 2023/24

ATTRAKTIVE URLAUBSFLÜGE

Gran Canaria, Hurghada und Teneriffa Antalya ab 17.02.2024

U

Stand: 16.11.2023

WELTWEITE ANSCHLÜSSE ÜBER DREHKREUZE/LINIENFLÜGE

Amsterdam, Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, München, Wien, Zürich

